

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1798

16 (19.4.1798) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz = oder Wochenblatt
 für sämtlich = Hochfürstlich = Badische Lande.
 mit Hochfürstlich = Markgräflich = Badischem gnädigstem Privilegio.

Badendurlachische Haupt = Brandversicherungs = Gelder = Rechnung
 vom 10ten Januar 1796. bis dahin 1797.

Also pro Anno 1796.

(Fortsetzung)

Im Oberamt Hochberg.		Pforzheimer Beiträgen vergütet — — — 35. —
Der Förster Juxler im Freiamt empfangen wegen erlittenen Brandschadens an seinem Haufe aus den 95r. Hochberger Brandgeldern — — — — — 150. —		Summa Summarum sämtlicher Brandentschädigungen. —: 5914 fl. 44 kr.
Jacob Blumen Wittib zu Rödningen wegen ihrer abgebrannten Scheuer, aus so eben gedachten Geldern — — — — — 200. —		Vorschuß auf 1797r. Brandentschädigung.
Das Gemelne Hirtenhaufe zu Wäfer ist beim Rückzug der französischen Truppen abgebrannt, und aus den 1796r. Hochberger Brandgeldern der desfallige Brandschaden vergütet worden, mit — — — — — 200. —		Der Matthias Wäldin im Käsafer ertheilte abschläglich auf seine Forderung aus denen vorhandenen Wittibischen Brandgeldern — — — — — 82. 51
Das Schulhaus und dessen Anbau all da erlitt auch einen Brandschaden der ebenfalls aus dem Hochberger 1795ger Remanet ersetzt worden, mit — — — — — 88. —		Der Martin Schwald von Neuenweg hat von den 1796r Röttler Brandgeldern empfangen — — — — — 500. —
Summa 638 fl.		Der Martin Kochischen Wittib zu Rinzheim aus dem Durlacher Remanet — — — — — 5. —
Im Oberamt Carlsruhe.		Summa 587 fl. 51 kr.
Der Vorerz Seit zu Liedolsheim hat wegen erlittenen kleinen Brandschadens aus dem Pforzheimer 1794r. Remanet erhalten — — — — — 2. 15		Zinns von aufgenommenen Capitalia. Capitalien.
Friedrich Hofmann von Spöck, dessen Haufe Brandschaden gelitten, fordert, so aber noch zu erörtern — — — — — 15 fl.		Der Pfarerschaft der Burgvogt Hoyerischen Relicoren zu Mühlheim, da der Zinns erst auf den 11ten Sept. 1798. fällig, heuer — — — — — — —
Rest völlig.		Der Johann Wettlinschen Pfarerschaft zu Obereggenen mußte aus einem bey ihr aufgenommenen aber wieder heimbezahlten Capital von 290 fl. vor 1/2el Jahr an Zinns zu 4 Procent aus den 1796r. Röttler Brandgeldern entrichtet werden — — — — — 2. 54
Im Oberamt Durlach.		Summa 2 fl. 54 kr.
Das Pädagogium zu Durlach wurde durch Brand beschädigt und aus den dasigen 1795r. Brandgeldern entschädigt mit — — — — — 20. —		(Die Fortsetzung folgt.)
Im Oberamt Pforzheim.		
Dem Sebastian Müller zu Ispringen dessen Hausanbau durch Brand beschädigt worden, wurden aus den 1796r.		

Obrigkeittliche Notifikation.

Ettlingen. Da jung Joseph Seuberlich der bereits im Jahr 1790 in Gant gerathne Bürger von Reichenbach, welcher p. rescript clem: vom 6ten July 1790 H.N. 8994. für mundtobt erklärt, und als solcher mittelst der Carllsruher Zeitung vom 19ten und No. 86 auch Wochenblatt vom 22ten nemlich 7ten Monats und Jahrs No. 29 so wie durch Circularien an die benachbarten Ober- und Aemter vom 19ten ejusd: m. & ai. ausgeschieden worden ist, seitver durch Ueberredungen bey mehreren Personen die ihm geborgt haben, einen Schuldenlast, von 1440 fl. contrahirt zur Zahlung hingegen nicht die geringsten Mittel hat; so wird das Publicum hiermit abermal für fernereu borgen gewarnt, und desselben allenfallsig seitherigen Gläubigern überlassen, sich, in so weit dessen Ehefrau zur Zahlung verbunden ist an dieselbe, oder an ihre der Gläubiger allenfällige Bürgen zu halten. Ettlingen bey Amt den 3ten April 1790.

Citationes edictales.

Carlruhe. Wer an den in Gant gerathenen verstorbenen Gemeinndsmann Georg Ruf von Welsch, Neureuth etwas zu fordern hat, soll sich Montags d. 14. May d. J. daselbst vor dem Oberamtlichen Commissair Vormittags 9 Uhr bey der Schuldenliquidation unter Mitbringung seines Beweises und bey Verlust der Forderung einstellen. Verordnet Carlruhe bey Oberamt d. 12. April 1798.

Carlruhe. Alle diejenige, welche an nachbenannte mit landesherrlicher Erlaubniß ausser Lands ziehende diesseitige Oberamts, Untergebenen, nemlich: Martin Nagel, Theobald Nonnenmacher und Valentin Burgstahler, von Spöck eine Forderung oder sonstige Ansprache zu machen haben, werden hierdurch vorgeladen, sich wegen den beed erstern auf Montag d. 7. und wegen dem letztern auf Dienstag darauf den 8. nächstkünftigen Monats May bey guter Vormittagszeit auf dem Rathhaus zu Spöck vor dem Oberamtlichen Commissair entweder in Person oder durch hinlängliche Bevollmächtigte unter Mitbringung ihrer Beweiskunden einzufinden, Legitimation zu pflegen und das Weitere wegen ihrer Befriedigung zu vernehmen, wogegen den Nichterscheinenden nachher zu dem Ihrigen nicht mehr geholfen werden kann. Verordnet Carlruhe bey Oberamt d. 17. April 1798.

Stein. Ueber das dahier befindliche Vermögen des hiesigen Bürgers und dormaligen Gutshesunders zu Menzingen, Christian Richters, ist der Gantproceß erkannt und Terminus ad liquid. & certandum super prior. auf Dienstag d. 1. May h. ai. anberaumt worden. Alle diejenige, welche daher an den Richter, oder dessen verstorbene Ehefrau, eine Forderung die schon zu der Zeit bestanden ist, als Richter noch dahier wohnte, und ehe derselbe das Bestandgut zu Menzingen bezogen, zu machen haben, werden andurch

aufgefordert, solche an obgedachtem Tag unter Darlegung ihrer Beweiskunden Vormittags 9 Uhr dahier auf dem Rathhaus einzugeben und dem Recht abzuwarten, oder aber gewärtig zu seyn, daß sie von der Gantmasse werden ausgeschlossen werden; wobey bemerkt wird, daß von denenjenigen Passschulden, welche Richter oder dessen Ehefrau, während des Gutshesstands zu Menzingen contrahirt haben, dahier keine angenommen, sondern die Creditoren damit an das Freyherrlich von Menzingische Amt zu Menzingen, welches über sein dortiges Vermögen bereits eine separate Gant erkannt hat, werden verwiesen werden. Verordnet bey Amt Stein, d. 20. März 1798.

Ettlingen. Zu der Schulden Liquidation der Gantmäßigen Christian Kohlerischen Eheleuten von Busenbach sollen sich alle diejenigen, welche ein Eigenthum oder Schuld aus der Masse zu fordern haben, unter Mitbringung ihrer Beweiskunden, Montag den 7ten May d. J. bey Verlust ihrer Rechte und Forderungen, vor dem Amtlichen Commissario im Wirthshaus zum Engel in Reichenbach einzufinden, und dem Recht abwarten. Verordnet bey Amt Ettlingen den 4ten April 1798.

Baden. Da das Unterpandsbuch der Gemeinde Balg bey dem feindlichen Ueberfall im Monat July 1796 entkommen und man Montag den 21. künftigen Monats May alles hierum Nöthige auf der dahiesigen Amtschreiberey untersuchen und berichtigen wird, so werden alle diejenige, welche etwas auf gerichtliche Obligationsbriefe in Balg zu fordern haben, vorgeladen, unter Mitbringung derselben sich zu solchem Geschäfte einzufinden, andernfalls die Ausbleibende sich selbst zuzuschreiben haben, wenn ihre Unterpandsstücke anderwärts versetzt und sie sofort ihres Rechts da auf verlustiget werden. Signatum Oberamt Baden den 11. April 1798.

Aberg. Nachdem durch die bisberige Kriegsunruhen die Unterpandsbücher in denen diesseitigem Oberamt untergebenen Pöthschaften Bühl, Bühlertal, Altschweier, Cappel bey Wiadock, Neufas, Crofchweyer, Unzhurst, Breitthurst, Hazenweyer, Waldmatt, Stollhofen und Södingen, theils abhanden gekommen, theils in Unordnung gerathen, so hat man für nöthig gefunden, sämtliche Gläubiger, welche an Einwohner der vordenannten Orthe auf gerichtliche Hypotheken Schuldforderungen zu machen haben, anmit vorzuladen, daß sie a dato bis zum 3ten May d. J. ihre in Handen habende Reahypotheken in dahiesiger Fürstlichen Amtschreiberey nahmhast machen, um die Berichtigung derselben gehörig vornehmen zu können, widrigenfalls und wer nicht bis zum 3ten May d. J. diesem öffentlichen Aufruf genüge leisten wird, jeder es sich selbst zuzuschreiben muß, wenn er auf sein vielleicht anderwärts versetztes Unterpand keinen rechtlichen Anspruch mehr machen kann. Verordnet bey Oberamt zu Bühl den 17ten März 1798.

Zochberg. Alle diejenige, so an Christian Müller Marthisen Sohn von Eichstetten rechtmäßige Forderungen zu machen haben, werden hiemit bis Montag den 7. Mai d. J. welcher Tag pro termino peremptorio angelegt worden ad liquidandum sub poena praeclassi dergestalten vorgeladen, daß sie an obigem Tag zu guter Vormittagszeit in dessen Rebstockwirths, Behausung allda unter Mitdringung ihrer Beweisurkunden erscheinen und das Weitere abwarten sollen. Berordnet bey Oberamt Emmendingen den 30. May 1798.

Zochberg. Wenn der ausgetretene Christian Matzacher, von Denglingen nicht binnen 3 Monaten zurükkehren, und sich gehörig verantworten wird, so hat derselbe Vermögens Confiscation und Lande verweisung zu erwarten. Berordnet bey Oberamt Emmendingen den 12ten April 1798.

Mahlberg. Da über das verschuldete Vermögen des Bürgers Johann Diebold Heimbürgers des jüngern und der Jakob Hirzischen Wittve, beyde von Ottenheim, der Sanktprozeß erkannt worden; so wird hierdurch deren Gläubigern, mit dem Anhang öffentlich Nachricht gegeben, daß sich dieselbe, Donnerstags den 26. nächsten Monats April als an dem zur Schulden-Liquidation und Prioritätsverhandlung bestimmten Tag mit ihren Beweisurkunden, um so gewisser bey dem Theilungs Commissario, in dem Stubenwirths-Haus zu Ottenheim, einfinden sollen, als sie sonst die Strafe des Ausschusses von dem Concurse zu erwarten haben. Berordnet Mahlberg bey Oberamt den 28. März 1798.

Sachen so zu verlehnen sind.

Carlsruhe. Beym Beckenmeister Steiner, ist ein Logis zu verlehnen, besteht in 4 Zimmer, Küche Waschküchen, ganzen Keller, nebst Holzremise und kann den 23ten July bezogen werden.

Carlsruhe. In Schreiner Sträubers Behausung dem römischen Kapfer gegenüber ist im untern Stock ein Logis, bestehend in Stub, Kammer und Küche bis den 23ten July zu verlehnen.

Carlsruhe. Bey Stadtknecht Fritsch in der Quere, alle ist auf den 23ten July, ein Logis, besteht in Stub, Kammer, Küche, Holzlage etc. zu verlehnen.

Carlsruhe. Bey Hr. Melazzo ist ein Logis zu verlehnen, in seinem hintern Gebäu, vor ledige oder verheiratete Personen und kann bis den 23ten July bezogen werden.

Carlsruhe. Beym Hofbedienten Fritsch ist ein oberes Logis zu verlehnen, als Stub, Kammer und Küche, verschlossene Holzlage und ist den 23ten July zu beziehen.

Sachen so zu verkaufen.

In Macklots Hofbuchhandlung sind folgende neue Musikalien zu haben.

Bäumli, 6 Lieder von verschiedenen Dichtern. f. C. 1 fl. 24 kr. Hummel 9. Variat sur l'Air, a

Schülerl und a Reinerl. F. C. 30 kr. Lieder f. C. Lob d. Liebe. Preis dir o Liebe &c. 8 kr. An mein Mädchen: Mädchen mit dem blauen Auge &c. 8 kr. Lob der Weisheit. Laßt uns ihr Brüder &c. 8 kr. Rundgesang bey Wein: Unfre Herzen zu erfreuen &c. 8 kr. Lebenspflichten: Rosen a. d. Weg gestreut &c. 8 kr. Gesellschaftliche Lieder F. 3. Stimmen 1 fl. 48 kr. Mozart Air avec douze Variat f. C. 36 kr. Pfeilsticker 12 Allem. p. le Cl. 36 kr. Amon. Arien & Deutsche F. 2 Flöt. 24 kr. Mozart Gr. Sextuor. p. 2 Viol. 2 Cors. A. & B. 2 fl. 30 kr. Wagner Air varié p. l. Viol. Vcello. 36 kr. Carlsruhe, Bey Herrn Registrator Salzer in der Spitalgäß No. 406. ist ächtes altes Oberländer Kirschenwasser in Krügen zu 2 fl. 30 kr. zu haben.

Carlsruhe. Für Landleute sind einige hundert Futtersäcke, das Stück für 15 -- 24 kr. bey Sergeant Kraut, in Häfner Erichs Haus No. 443 Stück oder Parthienweis zu verkaufen.

Herrenalb. Eine durchaus wohl und trefflich eingerichtete Brauerey und Brandenwein-Brennerey ist hier täglich zu verkaufen, oder zu verlehnen, wober man versichert daß das hiesige Wasser ganz besondres für Bier günstig ist.

Philippsburg. Da nach erhaltener Reichs-General Kriegs-Kommissariatslicher Befehl vom hiesigen Festungskommando die Verfügung getroffen wurde, eine beträchtliche Quantität von nachstehenden zum hiesig Kaiserl. und Reichs-Approvisionierungs-Magazin gehörigen Natural-Artikeln, als von weißen Wein, dann rothen Ofener ditto, Brandwein, Wein-ßg, Erbsen Linzen, Bohnen, Zucker, gedörrtes und gesalzenes Fleisch, Schmalz, Butter und Speck, öffentlich gegen gleich baare Bezahlung versteigern und damit Montag den 23ten laufenden Monats und Jahrs den Anfang machen zu lassen. Als wird dieß hierdurch zu jedermans Wissen und Hoffen öffentlich bekannt gemacht, und können sich die allenfälligen Liebhaber benannten Tag Morgens um 9 Uhr auf dem hiesigen Magazins-Platz einfinden die Meistbiedenden aber, unter Vorbehalt einer kurzen Ratification des Sachlagers gewärtigen. Signatur Philippsburg den 11. April 1798.

Von hiesigen Festungs-Commando wegen.
Rhein Graf v. Salm
S. M. E.

Münzesheim. Demen Apotheker Sebastianischen Erben dahier ist durch das Absterben ihres Vaters dessen wohlgeordnete Officin mit einigem Material-Vorrath angefallen. Da nun dieselbe gesonnen sind, diese Officin nebst sämtlicher Zugehörte und dem auf sie die Erben ausgedehnten Apotheker Privilegio zu verkaufen, so werden die allenfälligen Liebhaber an-durch hievon mit dem Anhang benachrichtigt, daß das zu Verkaufende auf jedesmaliges Verlangen eingesehen werden könne. Münzesheim d. 16. April 1798.

Bruchsal. Bey der hiesig Fürstlichen Hofkellerey wird alter rother Burgunderwein von zweyerley Sorten, in Bouteillen, Duzend und Halbduzend weiß, und zwar von der ersten und besten Sorte das Duzend zu 14 fl. 24 kr. von der zweyten und geringern Sorte aber das Duzend zu 9 fl. 36 kr. verkäuflich abgeben; die Liebhaber müssen sich der Abgabe und Zahlung halber bey dem Hofkontroleur Rayer melden.
Bruchsal den 12. April 1798.

Von Hochfürstlich Speyerscher Hofkammer wegen.

Bey Ludwig Bernhard Friedrich Hegels, feil. Erden, Buchdrucker und Buchhändler in Frankenthal ist als Fortsetzung fertig geworden und in allen Buchhandlungen zu haben:

Schmidts neuere Geschichte der Deutschen 13 und 14ter Band, 48 kr.

Nichters Anfangsgründe der Wundarzneykunst. 4ter Band, mit Kupfern 1 fl. 24 kr.

Ist in Macklors Hofbuchhandlung zu haben.

Zur Nachricht.

Carlsruhe. Hospital. Vorsteher für den Monat April, ist Herr Rathsverwandter Drechsler.

Eberstein. Bey dem den 10ten dieses gehaltenen Rindvieh Markt zu Hörden ist ein Erlösh von 15610 fl. gemacht worden. Der höchste Kauf von ein Paar Ochsen war 286 fl. und von einer Kuh 88 fl. Gerndach den 14ten April 1798.

Geborne.

Carlsruhe. Den 11ten April. Jac. Christ. Fried. B. Christ. Braunwarth, B. u. Metzger, auch Gast-

geber zum Dreykönig. Den 13ten, Conrad Carl, B. Philipp Fried. Wilhelm, B. u. Schreiner. Den 14ten, Louise Marie, B. Mart. Brechtel, B. u. Wezuquier. Eodem, Ludwig Friedrich, B. Christoph Baumann, B. und Schumacher. Eodem, Wilhelm Christian, B. Joh. Jak. Dietrich, B. und Metzger. Den 15ten, Catharina Louise B. Joh. Paul Dornburger, B. u. Schneider.

Gestorbne.

Carlsruhe. Den 22ten März, weil. Eberhard Steinmüllers, gewesenen Zeugmachers in Pforzheim W. alt ungefähr 81 J. Den 3. April, Joh. Georg Schwarz, Ranzerbakter, alt 49 J. 26 L. Den 5ten, Eva geb. Eckin, Heinrich Deder, B. in Klein Carlsruhe, Eberstein, alt 71 J. 4 L. Den 12ten, Albrecht Immandörfer, Hinterfah in Klein Carlsruhe, alt 64 J. 1 M. Den 14ten, Elisabeth Friederike, B. Christian Almann, Bauhakenrecht in Goitsau, alt 7 W. 3 L. Den 16ten, Heinrich Deder, B. u. Wittwer, alt 68 J. 2 M. 5 L.

Copulirte.

Carlsruhe. Den 19ten April. Herr Wilhelm Friedrich Wippermann, B. und Gastgeber zur Sonne mit Frau Caroline Friederike, verwitweten Trochmannin, gebohrne Lacherinn.

Dienstnachrichten.

Serenissimus haben den durch das Absterben des Förders Moosbach zu Eichesheim erledigten Forstdienst dem bisherigen Adjuncto Caspar Siedert würklich zu übertragen gnädigt geruhet.

Marktpreise vom 16. April. 1797:

Fruchtpreise	Carlsr.		Durl.		Berechnung	Carlsruhe.			Durlach.			Fleisch Car.		
	fl.	kr.	fl.	kr.		Pf.	Lth.	kr.	Pf.	Lth.	kr.	fl.	kr.	
Das Malter.														
Neuer Kernen	9 50		9 50		Weiß o. Semmel	6	1					Das P. and.	11	11
Alter Kernen	9 36		9 36		— dito . . .	12	2		11	2		Malt Ochsenfleisch	10	
Weizen . .	8		8		Weiß Brod . .							Rind o. Schmalz	9 1/2	10
Neu Korn .	8 30		8 30		Weiß Brod . .	1	8	6	1	7	6	Kuhfleisch . . .	8 1/2	
Alt Korn .	5 52		5 52		Schwarz Brod	1	31	5				Kalbsteisch . . .	9	9
Gem. Frucht	4 50		4 50		Schwarz Brod	3	30	10	4	2	10	Reivlingsfleisch	8	
Gersten . .	8		8		Weismehl das Pf.							Hammelfleisch	10	
Haber . . .	1 30		1 30									Schweinefleisch	10	10
Welschkorn	1 30		1 30									1 Ochsenmaul	17	
Erbisen } das G.	1 30		1 30									1 Ochsenzung	36	11
Linzen } m	1 30		1 30									1 Ochsenhörn	5	
Bohnen }												1 Ochsenfuß	15	
												1 Großer Kalbsfo.	16	
												1 Kleiner dito	14	
												4 Kalbsfüß . .	9	
												4 Hammelfüß		